



Name:

Wie Knochen Geschichten erzählen

Nimm Stellung zu den Aussagen aus dem Film „Knochen aus der Steinzeit“ in Bezug auf die Frühgeschichte der Menschheit und die Evolution.

„Archäologie ist vor allem eines: Puzzlearbeit.“

„Auch der kleinste Knochen kann uns viel erzählen.“

„Fundiertes Wissen über Bauplan von Mensch und Tier ist A und O.“

„Anatomisches Wissen als „LowTech-Methode“ ist immer noch absolut relevant.“

Charles Darwin (1809-1882) veröffentlichte 1859 sein Buch „Über die Entstehung der Arten“, das bis heute als Grundlage der modernen Evolutionstheorie gilt.

Darwins Gegner stellten die Frage nach Beweisen. Wenn seine Theorie zuträfe, müsste es ja Fossilien von Übergangsformen geben, die zeigen, über welche „Zwischenstufen“ sich eine Art über tausende Generationen zu einer anderen Art entwickelt hat. Auch als Darwin 1871 sein Buch über die Abstammung des Menschen veröffentlichte, konnte er den Skeptikern nur Fossilien einer einzigen Frühmenschenart präsentieren.

Informiere dich auf den folgenden Seiten im Internet, welche **Frühmenschenarten** entdeckt wurden:

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_homininer_Fossilien oder

<https://australian.museum/learn/science/human-evolution/a-timeline-of-fossil-discoveries/>

1. Welche Art(en) war(en) bereits Charles Darwin bekannt und konnten von ihm als Beleg für seine Evolutionstheorie genutzt werden?
2. Ist das Argument „Wo sind die Fossilien?“ heute noch gültig, um die Evolution des Menschen in Frage zu stellen?
3. Woran könnte es liegen, dass in den letzten 30 Jahren mehr neue Menschenarten beschrieben wurden als in den 100 Jahren davor?